

Husumer Nachrichten, 18. August 2015

Festival „Raritäten der Klaviermusik“: Das Programm ist der Star

HUSUM Alle Jahre wieder ein musikalischer Leckerbissen jenseits des Mainstreams: Zahlreiche seltene Klavierkompositionen und internationale Pianisten locken von Freitag, 21. August, bis Sonnabend, 29. August, wieder eine Vielzahl von Besuchern in den Rittersaal des Husumer Schlosses. Zum 29. Mal geht dort das renommierte Festival „Raritäten der Klaviermusik“ über die Bühne.

Die Veranstaltungsreihe ist international bekannt als „Hörfenster“ zur immensen Reichhaltigkeit, die das Klaviermusik-Repertoire hergibt. Beispielhaft sei hier die „Grande Sonate“ op. 33 von Charles-Valentin Alkan genannt, deren vollständige Aufführung ein Novum bei den diesjährigen „Raritäten der Klaviermusik“ darstellt. Der russische Pianist Yuri Favorin stellt sich in seinem Konzert am 22. August unter anderem dieser Aufgabe.

Auch die Programme der anderen eingeladenen Pianisten klingen vielversprechend: Florian Uhlig, Jonathan Powell, Alex Hassan, Martin Jones, Jonathan Plowright und Xiayin Wang treten den Beweis für die Fülle der Klavierliteratur an, die es wert ist, gehört zu werden. Neben Werken von Jean Roger-Ducasse, Richard Danielpour und Hans Gál darf man auf Stü-

cke von Egon Kornauth, Erich Wolfgang Korngold oder Vernon Duke gespannt sein.

Auch in diesem Jahr wagt das Festival wieder zwei Ausflüge in seltene Klavierkammermusik-Literatur: Das Eröffnungskonzert am 21. August wird durch das Hyperion Trio gestaltet, dessen Programm natürlich Besonderheiten aufweist – so das Trio F-Dur op. 3 des französi-

schen Komponisten Camille Chevillard, von dem weltweit keine Aufnahme existiert. Die Suite op. 19 von Paul Graener, im Jahr 1905 geschrieben, sucht man in anderen Konzertsälen ebenfalls vergebens.

Auch der Abschlussabend hat es in sich: Frank Reinecke und Stefan Fehlandt (Mitglieder des bekannten Vogler-Quartetts) präsentieren zusammen mit Felix Nickel und dem Spiritus Rector des Festivals, Peter Froundjian, Klavierquartette von Komponisten, die allesamt Schüler von César Franck waren. Neben Werken von Vincent d'Indy und Ernest Chausson steht das unvollendete Klavierquartett des mit 24 Jahren früh verstorbenen Beliers Guillaume Lekeu auf dem Programm.

Die Konzerte von Jonathan Powell (24. August) und Alex Hassan (25. August) werden durch „Deutschlandradio Kul-

tur“ mitgeschnitten und zu einem späteren Zeitpunkt ausgestrahlt. Die Matinee und Ausstellung richten in diesem Jahr den Fokus auf den Pianisten, Pädagogen und Herausgeber Moritz Moszkowski und dessen zeitweiligen Schüler Josef Hofmann, der später besonders in Amerika berühmt geworden ist.

Außerdem erwartet die Besucher eine besondere Neuheit: Dank der Förderung durch die Schweizer Stiftung Art Mentor Foundation Lucerne ist es möglich, die neu erarbeitete interaktive Wanderausstellung „Faszination Klavierwelten – Jenseits des Mainstreams“ erstmals beim Festival zu präsentieren.

Inhaltlich bündelt die Schau Themenkomplexe, die in den frei gestalteten jeweiligen Konzertprogrammen des Festivals bisher realisiert wurden, und lenkt damit den Blick und die Aufmerksamkeit auf Komponisten und solche (Klavier-)

Werke, die im üblichen Musikleben eher vernachlässigt werden. Ein wesentlicher Teil der Ausstellung sind Musikbeispiele, die in Husum aufgenommen wurden und dem Besucher in Hörstationen in voller Länge angeboten werden. Eine weitere Besonderheit ist die Ausstellungsarchitektur, die aus stilisierten Klaviertasten einen begehbbaren Raum schafft, der zum Musik hören einlädt.

Das Programm im Detail:

- > **Freitag, 21. August:** 19.30 Uhr, Klavier-Kammermusikabend: Hyperion Trio
- > **Sonnabend, 22. August:** 19.30 Uhr, Klavierabend: Yuri Favorin
- > **Sonntag, 23. August:** 11 Uhr, Matinee: „Wer war Moritz Moszkowski?“ – Vortrag mit Musikbeispielen, Dr. Bojan Assenov; 19.30 Uhr, Klavierabend: Florian Uhlig
- > **Montag, 24. August:** 19.30 Uhr, Klavierabend: Jonathan Powell
- > **Dienstag, 25. August:** 19.30 Uhr, Klavierabend: Alex Hassan
- > **Mittwoch, 26. August:** 19.30 Uhr, Klavierabend: Martin Jones
- > **Donnerstag, 27. August:** 19.30 Uhr,

Klavierabend: Jonathan Plowright
> **Freitag, 28. August:** 19.30 Uhr, Klavierabend: Xiayin Wang
> **Sonnabend, 29. August:** 19.30 Uhr, Klavier-Kammermusikabend: Frank Reinecke (Violine), Stefan Fehlandt (Viola), Felix Nickel (Violoncello), Peter Froundjian (Klavier)
Karten gibt es im Vorverkauf im Museums-Shop im Schloss, Dienstag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr, Telefon 04841/8973130, E-Mail: karten@raritaeten-der-klaviermusik.de. Weitere Infos zum Festival: www.raritaeten-der-klaviermusik.de.

SPONSOREN & PARTNER

Ministerium für Justiz, Kultur und Europa des Landes Schleswig-Holstein; Stadt Husum; Tourismus- und Stadtmarketing Husum GmbH; Stiftung Husumer Volksbank eG; Husumer Volksbank eG; Förderverein Raritäten der Klaviermusik; Art Mentor Foundation Lucerne; Kulturstiftung des Landes Schleswig-Holstein (Ausstellung); Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein (Ausstellung); NDR Kultur; Deutschlandradio Kultur.



Das Hyperion Trio eröffnet das Festival.

FELIX BROEDE